

## Festgesang der St. Nikolai-Schiffleut-Bruderschaft Wasserburg



1. Hom, da - hom, Se - bas - ti - an, oi, lass oi, auf Bruck' - n, hoi!  
2. Hom, da - hom, in je - der Städt schaug'n uns al-le Ma - dln nach.



1. Hom, da - hom, jetzt ham - mas glei, hom, da - hom, gib's Ruder frei!  
2. Weil ma d'Schiffknecht ganz gern hod, find't si' ü - ber - all a Dach.



1. Oi, lass oi, gar man - chen Knecht greift si' bald der ga - che Tod;  
2. Oi, lass oi, a Schiff - er - g'sell, der scheidt nix ois wie den Inn;



1. koa - ner is eam da - für z'schlecht: s'Wass - er bringt uns Brot und Not.  
2. er is zünftig und fi - del, hod a was im Hump'n drin.



1. Herr bleibt Herr, und Knecht bleibt Knecht, wia's hoid kimmt, so is's uns recht.  
2. Wein bleibt Wein, und Knecht bleibt Knecht, hoi, de Schiff-leut' san scho recht.

<p>1. Hom, dahom, Sebastian, oi, laß oi, auf Bruck'n, hoi! Hom, dahom, jetzt hammas glei, hom, dahom, gib's Ruder frei! Oi, lass oi, gar manchen Knecht greift si' bald der gaache Tod; koander is eam dafür z'schlecht: 's Wasser bringt uns Brot und Not. Herr bleibt Herr, und Knecht bleibt Knecht, wia's hoid kimmt, so is's uns recht.</p> <p>2. Hom, dahom in jeder Stadt schaug'n uns alle Maad'n noch. Weil ma d'Schiffknecht ganz gern hod, find't si' überall a Doch. Oi laß oi, a Schifferg'sell, der scheidt nix ois wie den Inn; er is zünftig und fidel, hod a was im Hump'n drin. Wein bleibt Wein, und Knecht bleibt Knecht, hoi, de Schiffleut' san scho recht.</p>	<p>3. Hom, dahom, Sebastian, oi, laß oi, auf Bruck'n, hoi! Hom, dahom, jetzt hammas glei, hom, dahom, gib's Ruder frei! Oi, lass oi, gar manchen Knecht greift si' bald der gaache Tod; koander is eam dafür z'schlecht: 's Wasser bringt uns Brot und Not. Herr bleibt Herr, und Knecht bleibt Knecht, wia's hoid kimmt, so is's uns recht.</p> <p>4. Hom, dahom in jeder Stadt schaug'n uns alle Maad'n noch. Weil ma d'Schiffknecht ganz gern hod, find't si' überall a Doch. Oi laß oi, a Schifferg'sell, der scheidt nix ois wie den Inn; er is zünftig und fidel, hod a was im Hump'n drin. Wein bleibt Wein, und Knecht bleibt Knecht, hoi, de Schiffleut' san scho recht.</p>
---	---

Hanns Airainer

### Anmerkung:

Die erste und zweite Strophe wurden für das Wasserburger Bürgerspiel des Festjahres 2000 unter Verwendung einiger Originalzeilen der Textfassung Eugen Ortner's aus dem Jahr 1938 von Hanns Airainer neu Geschrieben und später durch eine dritte und vierte Strophe für den Festgesang der St. Nikolai-Bruderschaft ergänzt.

„Hom, dahom“, „Oi, laß oi“, „Hoi“ und „Hobda“ sind Überlieferte Schifferrufe.